

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 04/2024

- Baustart für die digitale und nachhaltige Hotelkette Tin Inn
- Spatenstich für „grüne Tankstelle“
- Baugenehmigung für moderne Logistikimmobilie erteilt
- Unternehmen erhalten Gemeinwohl-Zertifikate
- 60 Jahre Degen Dächer – Traditionsbetrieb seit 1964
- Meckenheimer Zintemaat vom 6. bis 8. Dezember
- Wir für Meckenheim - Das neue Stadtmagazin 2025
- 40 Jahre TUI Reisecenter am Neuen Markt
- Neueröffnungen in der Altstadt und am Neuen Markt
- Unternehmen für Meckenheim – Veranstaltungstermine 2025
- 4. Nacht der Technik – Unternehmen können sich anmelden
- Förderprogramme und Veranstaltungen

Spatenstich für das erste TIN INN Hotel in Meckenheim Baustart für die digitale und nachhaltige Hotelkette TIN INN



Peter Daube und Gerd Gerres- beide Stadt Meckenheim, Nico Sauerland – TIN INN, CEO, Bürgermeister Holger Jung, Ivan Malinowski – TIN INN, Gründer & Erfinder, Levi Rostek – TIN INN, CTO und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer beim Spatenstich für das neue TIN INN Hotel am Bahnhof Meckenheim.
Bildquelle: Stadt Meckenheim

Von nun an dauert es nur noch wenige Monate, bis Besucherinnen und Besucher von Meckenheim und Umgebung komfortabel in einem von Deutschlands ersten seriell gebauten Hotels aus recycelten Überseecontainern übernachten können. Die nachhaltige und digitale **Hotelkette TIN INN** aus dem Kreis Heinsberg expandiert deutschlandweit in Rekordgeschwindigkeit und freut sich, dass der Spatenstich für das TIN INN Meckenheim zusammen mit Bürgermeister Holger Jung und Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer nun gesetzt wurde.

„Meckenheim war für uns von Beginn an ein wichtiger Standort für unseren Expansionskurs. Denn die Stadt bietet durch ihre zentrale Lage im Rheinland ideale Voraussetzungen, um insbesondere unsere Hauptzielgruppe der Geschäftsreisenden optimal zu bedienen“, betont TIN INN CEO & Mitgründer Nico Sauerland. „Die hervorragende Verkehrsanbindung sorgt dafür, dass die Gäste von TIN INN schnell zu den umliegenden Geschäftsmetropolen wie Bonn, Köln und Düsseldorf gelangen können.“



Das TIN INN wird in der Kalkofenstraße errichtet.
Bildquelle: Containerwerk

Doch nicht nur Geschäftsreisende werden von der strategisch günstigen Lage profitieren. Durch die Nähe zur Eifel und die Anbindung an die beliebte Apfelroute, wird das TIN INN Hotel auch für Wochenendtouristen und Touristinnen ein attraktiver Anlaufpunkt sein. „Meckenheim verbindet Wirtschaft und Natur auf ideale Weise. Es ist ein Ort, an dem man sowohl arbeiten als auch in der Freizeit entspannen kann“, fügt Sauerland hinzu.

Ein besonderes Merkmal von TIN INN ist die serielle Bauweise der Hotels. Diese werden in Wassenberg mit modernster Robotik gefertigt, was eine hohe Effizienz und Qualität sicherstellt.



Das Hotel besteht aus 16 Seefracht-Containern.
Bildquelle: Containerwerk

Der Betrieb der Hotels ist vollständig digital: Der Check-in erfolgt per Zugangscode, der am Anreisetag per E-Mail verschickt wird – eine Rezeption vor Ort und das Warten in einer Schlange entfallen somit komplett. „Zudem kurbeln wir die Nachfrage nach lokalen Gastronomieangeboten an, da unsere digitalen Hotels kein eigenes Frühstücksangebot beinhalten. Kaffee- & Teemaschinen, Mikrowellen sowie eine Minibar gibt es aber selbstverständlich auf jedem Zimmer.“, fasst Sauerland zusammen.

Das TIN INN Team ist nicht nur von Meckenheim als Standort begeistert, sondern auch von der unkomplizierten Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und der Stadt. Auch Bürgermeister Holger Jung betont die Bedeutung von Projekten wie dem TIN INN Hotel für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt: „Meckenheim freut sich, ein so innovatives und nachhaltiges Unternehmen wie TIN INN in unserer Stadt willkommen zu heißen. Der Bau des Hotels ist nicht nur ein bedeutender Schritt für die lokale Wirtschaft, sondern auch ein Zeichen dafür, dass wir als Stadt ein attraktiver Standort für zukunftsweisende Projekte sind. Mit dem TIN INN setzen wir auf moderne Konzepte, die ökologischen Aspekten Rechnung tragen. Wir sind überzeugt, dass dieses Hotel nicht nur unseren Gästen eine einzigartige Erfahrung bieten wird, sondern auch zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Förderung des Tourismus in Meckenheim beiträgt. Gemeinsam mit TIN INN wollen wir neue Maßstäbe setzen und die Weichen für eine nachhaltige Zukunft stellen.“

Jung informierte, dass die Stadt Meckenheim dem Investor langfristig ein Gewerbegrundstück in der Kalkofenstraße verpachtet hat. Durch diese Ansiedlung wird das Bahnhofsumfeld gegenüber dem „Stellwerk“ weiter aufgewertet, das Hotelangebot um ein modernes Segment ergänzt und die Bettenkapazität moderat erhöht.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Unternehmen habe gezeigt, wie erfolgreich lokale Entwicklung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

Spatenstich für „Grüne Tankstelle“

Bau der Tankstelle für Wasserstoff und Strom geht in die aktive Phase

In Meckenheim erfolgte jetzt der offizielle Spatenstich, der den eigentlichen Bau der neuen Tankstelle für Wasserstoff und Strom einläutet.

Im vergangenen Jahr brachten die Stadt Meckenheim, die [Air Products GmbH](#) und die [Regionalverkehr Köln GmbH \(RVK\)](#) als Eigentümerin des Geländes im Kottenforst die „Grüne Tankstelle“ in Mecken-

heim auf den Weg. Gemäß des im Oktober beurkundeten Vertrags mit der RVK ist Air Products Pächter des Geländes im Unternehmerpark und errichtet dort die Tankstelle.

Abgeschlossen wurden die zuvor erforderlichen archäologischen Arbeiten. Im Zuge der Geländevorbereitung wurde die Abtragung des Erdreichs durch eine Fachfirma begleitet und dokumentiert.



Geben den Startschuss für den Bau der Tankstelle für Wasserstoff und Strom, von links: Dr. Marcel Frank, Jörg Hömberg, Landrat Sebastian Schuster und Bürgermeister Holger Jung an der Baustelle.

Bildquelle: Stadt Meckenheim

Ein wichtiger Schritt für die RVK und ihre Partner geht nun also in die aktive Phase. „Die RVK-Niederlassung in Meckenheim ist das Tor für unser Linienangebot im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Da wir aktuell und in den nächsten Monaten die Einflottung zahlreicher Busse mit alternativen Antrieben, insbesondere mit Wasserstoff, vornehmen, wollen und müssen wir infrastrukturell gut gewappnet sein“, erklärt RVK-Geschäftsführer Dr. Marcel Frank. „Ich freue mich, dass wir den Spatenstich heute dank der engagierten Kooperation zuverlässiger Partner planmäßig vollziehen können“.

Da dank einer Förderzusage des BMDV aus dem Jahr 2022 bis Mitte 2025 108 Wasserstoffbusse in den Fuhrpark der RVK integriert werden sollen, ist der Ausbau der Tankstelleninfrastruktur von großer Bedeutung und Dringlichkeit. Ein großer Teil der geförderten Fahrzeuge ist für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis vorgesehen.

Der Bau der Tankstelle ist auf zwei Phasen ausgelegt. Die RVK und Air Products planen mit einer Inbetriebnahme der ersten Phase im zweiten Quartal 2025. Dann wird eine Betankung mit 350 bar für die Wasserstoffbusse ermöglicht.

Phase 2 sieht den Zugang der Tankstelle für die Öffentlichkeit und eine 700 bar-Betankung für Lkw und Pkw vor.

Jörg Hömberg, Geschäftsführer der Air Products GmbH erklärt: „Wir freuen uns, dass der Bau der Wasserstofftankstelle in Meckenheim nun starten kann. Als weltweit größter Wasserstofflieferant kommen wir unserem Ziel, kohlenstoffarme Energie für emissionsfreie Flotten bereitzustellen, jetzt einen Schritt näher. Unser Plan ist es, ein zusammenhängendes Netz von Wasserstofftankstellen zu entwickeln, das die wichtigsten Logistikkorridore des transeuropäischen Verkehrsnetzes abdeckt und wichtiger Bestandteil des Netzes an Wasserstofftankstellen sein wird, das durch die Alternative Fuels Infrastructure Regulation (AFIR) vorgeschrieben ist.“

Da das gesamte Konzept der Tankstelle auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgelegt ist, wird in Meckenheim ausschließlich zertifizierter erneuerbarer Wasserstoff vertankt.



Ab Frühjahr 2025 werden im Unternehmerpark täglich etwa 30 Wasserstoffbusse der RVK betankt.

Bildquelle: Stadt Meckenheim

Der Rhein-Sieg-Kreis (RSK) als Aufgabenträger für den ÖPNV bzw. die RVK unterstützen die Wasserstoffmobilität mit dem Ziel, Verkehr und Versorgungsnetz zukunftsorientiert aufzustellen. Das unterstreicht Landrat Sebastian Schuster: „In unserem „Maßnahmenprogramm 2025 für den Klimaschutz“ ist unter anderem festgehalten, dass der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung gestärkt werden soll. Hier wurde explizit festgehalten, dass die Verkehrswende forciert werden soll – unter anderem bei unserer linksrheinischen Verkehrsgesellschaft, der RVK, die wir in dem Programm verpflichtet haben, das Projekt „Null Emission“ weiter voranzutreiben.“

Da die Entwicklung der Infrastruktur ein Schlüsselfaktor für einen klimafreundlichen Verkehr im Kreis-

gebiet links des Rheins ist, wird der „Grünen Tankstelle“ eine entsprechend hohe Bedeutung zukommen.

Die öffentliche E-Ladeinfrastruktur ist mit mindestens zwei Säulen bzw. vier Ladepunkten für die Betankung von Pkw mit bis zu 150 kW vorgesehen und unterstützt somit auch die zukünftige Entwicklung der E-Mobilität am Standort.

Neben der Vertankung von Wasserstoff und Strom wird auch die gesamte Anlage umweltfreundlich ausgestaltet. Die Stadt Meckenheim vermarktet das Gelände im Kottenforst explizit unter dem Gedanken und Vorgaben zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Dazu erklärt Bürgermeister Holger Jung: „Die Tankstelle entspricht ganz unserem auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichteten Konzept für den Unternehmerpark. Sehr gerne haben wir mit dem Verkauf des Grundstücks an die RVK den Weg für den Ausbau umweltfreundlicher Mobilität bereitet. Darüber hinaus bietet die Wasserstofftankstelle großes Potenzial für Unternehmen, zukünftig auf wasserstoffbetriebene Fahrzeuge umzustellen. Ein weiteres Plus für den Standort Meckenheim und den Unternehmerpark Kottenforst!“

Die gesamte Ausgestaltung der Tankstelle wurde unter dem Aspekt Umwelt- und Klimaschutz geplant. Wenig versiegelte, sondern versickerungsg geeignete Flächen, Anpflanzungen und ein grüner Wall werden die Tankstelle positiv in das Gelände einbetten.

Wo möglich, werden für den Bau der gesamten Anlage CO₂-arme bis CO₂-freie Baustoffe verwendet. Eine Photovoltaik-Anlage wird ebenfalls integriert. Geplant ist, die Fassade und Mauerwerke zum Teil zu begrünen. Alle Frei- und Grünflächen werden für Kunden und Personal mit einer hohen Aufenthaltsqualität gestaltet.

Auch der Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald, der im Landtag die Interessen des südlichen Rhein-Sieg-Kreises vertritt, einschließlich der linksrheinischen Kommunen Wachtberg und Meckenheim, nahm am Spatenstich teil. Mit seinem Engagement setzt er sich für eine nachhaltige Mobilität und eine zukunftsorientierte Infrastruktur ein – essenzielle Faktoren für eine wirtschaftlich starke und lebenswerte Region.

Baugenehmigung für Logistikimmobilie erteilt 2025 entsteht in der Heidestraße ein multifunktionaler Neubau

Die **evolutiq GmbH** und **Nrep's Logicenters** haben jetzt die Baugenehmigung für die Entwicklung einer modernen Logistikfläche in der Heidestraße im Industriepark Kottenforst erhalten.



Das Rendering zeigt, wie die neue Logistikimmobilie auf dem ehemaligen Areal der J. Weck GmbH & Co. KG aussehen soll. *Bildquelle: evolutiq*

Die multifunktionale Immobilie wird eine Brutto Grundfläche von ca. 23.000 m² umfassen und ist in zwei drittverwendungsfähige Einheiten aufgeteilt. Das Objekt setzt hohe Maßstäbe mit einer angestrebten DGNB-Gold-Zertifizierung und innovativen Energielösungen wie einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und einer Wärmepumpe.

Baubeginn auf dem ca. 40.000 m² großen Grundstück wird im ersten Quartal 2025 sein. Zuvor wird die dort vorhandene Halle abgerissen. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2026 geplant. Das Grundstück stammt aus der Insolvenz der J. Weck GmbH u. Co. KG und wurde Ende 2023 erworben. Eine erste Teilfläche der neuen Halle ist an die bereits in Meckenheim ansässige **PVS eCommerce-Services GmbH** vermietet.

„Wir begleiten evolutiq seit Beginn des Projektes und unterstützen auch bei der Vermarktung der neu entstehenden Flächen.“ sagt Dirk Schwindenhammer von der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim und ergänzt: „Ich bin froh, dass es nach der erteilten Baugenehmigung nun bald losgehen kann und etwas Neues im Industriepark Kottenforst entsteht.“

Die evolutig GmbH, eine Investment- und Asset Management-Gesellschaft aus Köln, begleitet den Ankauf des Grundstücks und die Entwicklung einer Logistikimmobilie. Die Transaktion erfolgte für das Joint Venture zwischen NREP und einem deutschen Family Office.

Es werden noch Mietinteressenten für das Objekt gesucht. **BNP Paribas Real Estate** aus Köln betreut den Vermietungsprozess als Lead Makler, Ansprechpartner ist Fabian Kubicka.

Unternehmen erhalten Gemeinwohl-Zertifikate Zukunftsfähigkeit wichtiger als maximaler Profit

Wie können wir noch nachhaltiger und weiterhin wirtschaftlich erfolgreich arbeiten? Mit dieser Frage haben sich der Bonner Energie-Anbieter Knauber Erdgas, das Meckenheimer Logistik-Unternehmen **PVS eCommerce-Services GmbH**, die Bornheimer Metallverarbeitungsfirma Summira und die Kölner Eventagentur Welcome intensiv auseinandergesetzt und ihre erste Gemeinwohl-Bilanz erstellt. Unterstützt wurden sie bei diesem Prozess von Wirtschaftsstudierenden der Alanus Hochschule in Alfter und den Gemeinwohl-Beraterinnen Anne Berg und Claudia Schleicher. Ende August haben die Unternehmen von Bornheims Bürgermeister Christoph Becker und Hochschulrektor Hans-Joachim Pieper ihre offiziellen Gemeinwohl-Zertifikate erhalten.

„Die Standortbestimmung mithilfe der Gemeinwohl-Bilanz hat uns nochmal etliche neue Erkenntnisse und einen ganzheitlichen Blick auf unser Unternehmen beschert. Wo stehen wir, und wie können wir uns weiter verbessern? Es war eine unglaublich lehrreiche und bereichernde Zeit. Wir sind nun noch sensibilisierter und werden künftig unter anderem kritischer auf Lieferketten schauen“, sagte Ines Knauber-Daubenbüchel im Rahmen der feierlichen Übergabe im Bornheimer Rathaus.

Willi Lenzen vom Bornheimer Unternehmen Summira GmbH betont, dass die Gemeinwohl-Bilanz „überhaupt nicht vergleichbar“ mit anderen Nachhaltigkeits-Berichterstattungen sei. „Sie ist viel ganzheitlicher und ehrlicher als andere, mir bekannte Berichte. Man schaut sich alle Unternehmensprozesse an und

analysiert, wie man dort umweltschonendes Handeln mit wirtschaftlicher Stabilität und sozialer Verantwortung in Einklang bringen kann. Das hilft uns, unser Unternehmen klar zu positionieren – im Markt, der Gesellschaft und vor allem gegenüber den Mitarbeitenden.“



Tobias Derek, Geschäftsführer der PVS eCommerce-Services GmbH aus Meckenheim, hält das Gemeinwohl-Zertifikate in der Hand. Bornheims Bürgermeister Christoph Becker (l.) und Hochschulrektor Hans-Joachim Pieper (r.) gratulierten.

Bildquelle: Alanus Hochschule

Tobias Derek, Geschäftsführer der PVS eCommerce Service GmbH: „Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und möchten die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit positiv vorleben. Parallel merken wir, dass dies auch von Kunden mehr und mehr angefragt und eingefordert wird. Zusätzlich war es im Prozess der Zertifizierung spannend zu erleben, wie wir uns als Unternehmen im Rahmen des öffentlichen Gemeinwohls hinsichtlich der Bereiche Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter, Finanzen und Gesellschaftliches positionieren. Durch die Zertifizierung konnten wir noch einmal einen ganz anderen Blick auf uns als Unternehmen gewinnen.“

Das Projekt „Gemeinwohl-Ökonomie“ ist eine Initiative zur nachhaltigen Transformation der Region von Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Bornheim (WFG Bornheim), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Stadt Bornheim, Bornheimer Unternehmer Kreis und Beraterinnen und Beratern des Gemeinwohl-Ökonomie e.V.

Durch die Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz gewinnen die Unternehmen einen 360°-Überblick über ihre Unternehmensprozesse. Sie erkennen, was bereits gut läuft, wie sich Resilienz und Nachhaltigkeit verbessern lassen und vor allem wo mit neuen Geschäftsmodellen Marktchancen in Zukunftsfeldern erschlossen werden können. Die Bewertung orientiert sich dabei nicht am Profit, wie bei einer herkömmlichen Finanz-Bilanz, sondern an Grundwerten wie Menschenwürde, Gerechtigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit.

Unternehmen, die sich so ausrichten und weiterentwickeln möchten, können sich bei der WFG Bornheim oder ihren Kooperationspartnern melden: „Wir werden die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern fortsetzen und freuen uns immer über Interessenten, um gemeinsam mit den Unternehmen die Gemeinwohl-Orientierung in der Region weiter zu stärken“, so Joachim Strauß, Geschäftsführer der WFG Bornheim.

60 Jahre Degen Dächer Traditionsbetrieb aus Meckenheim besteht seit 1964

Qualität im Dachhandwerk hat einen Namen: Degen. Der Traditionsbetrieb aus Meckenheim feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. Mit der Erfahrung und Expertise aus sechs Jahrzehnten, aber alles andere als von gestern. Denn Degen ist nicht nur mit Know-how und Technik am Puls der Zeit, sondern legt auch einen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit.

Verantwortung wird bei Degen seit jeher großgeschrieben – für die Natur und für den Menschen. Das begann bereits mit der Firmengründung im Jahr 1964 in Sinzig-Westum durch Ursula und Franz-Josef Degen. Damals noch unter dem Namen „Degen Bedachungen“, 2018 erfolgte die Umfirmierung zur „Degen Dachhandwerk GmbH“. Ein gutes Miteinander im Betrieb und ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen standen von Anfang an im Fokus. Mit einem

hohen Qualitätsanspruch: Degen Dächer zeichnen sich durch eine extreme Langlebigkeit aus, der beste Garant für Klimaschutz.



Das Team von Degen Dachhandwerk auf dem Dach des Firmengebäudes in Meckenheim.

Bildquelle: Degen Dachhandwerk

Wegbereiter für Klimaschutz

1968 erfolgte der Umzug nach Meckenheim. 1985 sind Bärbel & Martin Weihsweiler ins Unternehmen eingestiegen und haben es als Vorreiter ihrer Branche zu einem klimafreundlichen Betrieb ausgebaut. 1992 wurde die Heizungsanlage mit Solarthermie ausgestattet, 1996 folgte die ökologische Gebäudedämmung und 2004 die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Hinzu kamen Regenwassernutzung, Dachbegrünung, die Renaturierung des Firmengeländes und vieles mehr. Nicht zu vergessen die jährliche Baumpflanzaktion, bei der Degen seit 2008 gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern über 40.000 Bäume gepflanzt hat.

Vom Dachdeckerprofi zum Klimahandwerker

Wer bei Degen arbeitet, versteht sich als Klimahandwerker und geht mit gutem Beispiel voran. Dazu zählen 15 Meister und 120 Azubis, die im Laufe der Jahre bei Degen ausgebildet wurden. Viele Jubilare wie zum Beispiel Ellen Zielke, Markus Hardt und Thomas Hoffstadt, sind bereits seit über 30 oder 40 Jahren im Betrieb. Hinzu kommen seit 1964 rund 5.500 zufriedene Kunden und pro Jahr im Schnitt 50 Dachsanierungen, 80 Dachfenster und viele weitere Projekte. Nachhaltigkeit, wie die Verwendung umweltfreundlicher Materialien, steht dabei stets im Fokus.

Die Zukunft gestalten

Bärbel und Martin Weihsweiler, die den Betrieb 1996 übernommen haben, engagieren sich ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen und Verbänden und setzen sich an Schulen für die Aus- und Weiterbildung ein. Denn sie sind überzeugt: Eine lebenswerte Zukunft braucht Menschen, die sie gestalten. Damit es auch in den nächsten 60 Jahren weiter nach oben geht.

Meckenheimer Zintemaat vom 6. bis 8. Dezember Märchenhafte Weihnachtsangebote und verkaufsoffener Sonntag in der Altstadt

Der diesjährige Zintemaat in der Meckenheimer Altstadt findet von Freitagnachmittag, 6. Dezember, bis Sonntagabend, 8. Dezember, statt.

Vor Wind und Wetter im großen Weihnachts- und Märchenzelt auf dem Kirchplatz geschützt, erwarten die Besucherinnen und Besucher Stände mit Kunsthandwerk, ausgefallenen Schmuckstücken, handgefertigten Weihnachtsdekorationen, Holzdesignarbeiten, außergewöhnlichem Spielzeug, leckerem Christstollen, Plätzchen, Waffeln und vieles mehr.

Vor dem Weihnachtszelt bietet sich bei einem passenden kulinarischen Angebot, wärmenden winterlichen Getränken und einem stimmungsvollen Programm auf der Veranstaltungsbühne Gelegenheit für ein vorweihnachtliches Beisammensein mit Familie, Freunden und Bekannten.



Jedes Kind kann seinen Weihnachts-Wunschzettel mitbringen und an der Himmelspforte in den Briefkasten für das Christkind einwerfen. Jeder Wunschzettel wird garantiert beantwortet.

Am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr heißt es wieder „Wir warten auf den Nikolaus“. Mit weihnachtlichen Geschichten und Märchen wird die Ankunft des Nikolaus vorbereitet. Er wird ab 16 Uhr wieder kostenlos den „Zinteboom“, einen exklusiv für den Zintemaat gebackenen Weihnachtsweck, an die Kinder verteilen.

Verkaufsoffene Geschäfte am Sonntag

Die festlich dekorierten Geschäfte auf der Hauptstraße in Meckenheim, Lichterbäume, die die Straße

schmücken, Zuckerwattestände und ein Karussell erwarten die Kundinnen und Kunden am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Mehr Information unter www.meckenheim.de

Wir für Meckenheim - das neue Stadtmagazin 2025

Im Jahr 2024 feierte der Meckenheimer Verbund e.V. sein 20-jähriges Bestehen und blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück. 2004 schlossen sich die Handwerker aus dem Industriepark Kottenforst, die Interessengemeinschaft Neuer Markt und die Vereinigung Handel Handwerk & Gewerbe zusammen – unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker!“.



Ein fester Bestandteil der Arbeit des Meckenheimer Verbundes ist seit 2005 das Stadtmagazin, das jährlich mit Unterstützung des Verlags Blickpunkt/Schaufenster erscheint. Die 21. Ausgabe 2025 steht unter dem Motto „Wir für Meckenheim – Stadtmarketing für die Zukunft“ und bietet auf 148 Seiten spannende Einblicke in Stadtmarketing, Handel, Kultur und Gesellschaft in Meckenheim.

Noch im Dezember werden 12.000 Exemplare kostenfrei an die Meckenheimer Haushalte und Unternehmen verteilt, weitere Magazine sind im Rathaus und bei Verbundmitgliedern erhältlich.

40 Jahre TUI Reisecenter am Neuen Markt

Seit dem 1. Oktober 1984 ist das **TUI Reisecenter Stern Reisebüro** eine Konstante in der Fußgängerzone am Neuen Markt 9. Erika Funke und ihr Team sorgen seit 40 Jahre mit viel Engagement, fachlichem Know-how und Freude an der Arbeit bei der Planung der schönsten Urlaubsreisen für unvergessliche Reisen.



Ariane Stech, stv. Bürgermeisterin (2.v.l.) gratulierte Erika Funke (l.) und ihrem Team vom TUI Reisecenter am Neuen Markt.

Bildquelle: TUI Reisecenter

Gefeiert wurde dieser besondere Anlass im Oktober mit dem gesamten Team, Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern und Kundinnen und Kunden bei köstlichen Canapés und einem Gläschen Sekt. Die Stadt Meckenheim, vertreten durch die stellvertretende Bürgermeisterin Ariane Stech, gratulierte herzlich zu diesem besonderen Geburtstag.

Neueröffnungen in der Altstadt und am Neuen Markt

Schon seit 2017 betreibt Nadine Müllenberg-Schlösser in der Meckenheimer Altstadt ihre Boutique „Dresscode by Schlösser“ für Damenbekleidung und Accessoires für den besonderen Anlass.

In ihrem neuen Ladenlokal in der Hauptstraße 98 – gegenüber dem Kirchplatz – begrüßt sie nun in frischem und gemütlichem Ambiente ihre Kundinnen und Kunden.



Nadine Müllenberg-Schlösser ist mit Ihrer Boutique umgezogen in die Hauptstraße 98.

Bildquelle: Dresscode by Schlösser

Finest Sushi and PanAsian Kitchen am Neuen Markt 22 – das Restaurant YUME hat seine Türen geöffnet und bietet in gemütlichem Ambiente Sushi- und Reisgerichten an.



In eine ehemalige Metzgerei am Neuen Markt 22 ist nun das Restaurant Yume eingezogen.

Bildquelle: Stadt Meckenheim

Im Friseursalon Habach am Neuen Markt 46 (Marktcener) heißen nun Friseurmeister Serfaz Habach und sein Team die Kundinnen und Kunden herzlich willkommen.

Mit Cherin Cosmetics hat in der Hauptstraße 54 das „Studio für exklusive und hochwertige Beauty-Behandlungen für den persönlichen Look“ eröffnet.

Italienische Gerichte von Antipasti bis Pizza bietet die ebenfalls neu eröffnete Pizzeria La Taverna in der Hauptstraße 80 an.

Veranstaltungstermine



**Unternehmen für
Meckenheim**

13. April 2025

Blütenfest

25. April 2025

Markt am Neuen Markt
danach bis November an jedem 4. Freitag im Monat

20. Juni 2025

Nacht unter der Kastanie

5.-7. September 2025

Altstadtfest

4./5. Oktober 2025

Oktoberfest der Stadtsoldaten

5.-7. Dezember 2025

Zintemaat

Neues Fischangebot auf dem Wochenmarkt

Auf dem jeden Donnerstagvormittag stattfindenden Wochenmarkt auf dem Kirchplatz in der Altstadt bereichert nun „Fisch und Feinkost Braun“ das Angebot. Der Händler bietet frischen Fisch und Meeresfrüchte, sowie lecker zubereitete Backfisch-Leckerreien und Kibbelinge an.

Weitere Informationen unter www.meckenheim.de

4. Nacht der Technik Interessierte Unternehmen können sich anmelden

Am 26. September 2025 findet die nächste Nacht der Technik – eine der bekanntesten Technikveranstaltungen im Rheinland – wieder in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis statt. VDI und VDE laden erneut zu einem Blick hinter die Kulissen zahlreicher und innovativer Technikbetriebe ein.

Fast 3.000 Menschen waren im letzten Jahr zwischen 18 und 24 Uhr in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis unterwegs und haben zahlreiche spannende Unternehmen besucht. „Das Interesse war wirklich enorm“, meint auch Horst Behr, Vorsitzender des VDI Kölner Bezirksverein e.V. „Wir gehen fest davon aus, dass wir 2025 die Zahlen vom Vorjahr noch mal übertreffen werden.“

Die Nacht der Technik ist für Technik-Unternehmen aller Art – ob Traditionsunternehmen der Region, brandneues Start-Up, oder kommunaler Versorger – wie auch für Technikvereine, Prüfinstitutionen, Universitäten und Hochschulen eine großartige Möglichkeit, ihre zukunftsweisenden Technologien einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, ihren Standort in der Region und so auch bei jungem Publikum sowie Fachkräften bekannter zu machen.

Weitere Informationen unter www.nacht-der-technik.de/bonn-rhein-sieg

bio innovation park Rheinland e.V.

Hausbesuch der Firma Peter Greven

Am Donnerstag, 9. Januar 2025, besucht der bio innovation park Rheinland e.V. das Mitgliedsunternehmen Peter Greven GmbH & Co. KG in Bad Münstereifel. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet voraussichtlich um 12:30 Uhr. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, sich auszutauschen.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Thema „Nachwachsende Rohstoffe“. Dabei stehen insbesondere die stoffliche Nutzung von Biomasse, wie pflanzliche Öle, sowie die Suche nach regionalen Alternativen zu Palmöl im Fokus.

Der Vormittag startet mit einer Begrüßung durch Peter Greven, gefolgt von einer kurzen Betriebsbesichtigung, die spannende Einblicke in die Arbeit des Unternehmens bietet. Zudem wird das Projekt „HydroPhiber“ vorgestellt, das in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn umgesetzt wird.

Ein weiteres Highlight ist ein Fachvortrag von Prof. Stefanie Meilinger von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Als Co-Vorsitzende der Biogenic Carbon LCA Group gibt sie spannende Einblicke in das Thema Biogenic Carbon und die Bedeutung dieser Stoffe für eine nachhaltige Entwicklung.

Interessierte Unternehmen können sich [hier anmelden](#).

Landesprogramm für Beruf & Pflege in NRW

Das Landesprogramm „Vereinbarkeit Beruf & Pflege“ unterstützt Unternehmen dabei, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für ihre Beschäftigten mit Pflegeverantwortung zu verbessern und gleichzeitig deren weitere Tätigkeit im Unternehmen als Fachkräfte zu sichern. Das Landesprogramm vernetzt Betriebe zudem mit der Pflegeinfrastruktur vor Ort. Unternehmen, Behörden und Organisationen werden unterstützt, sich pflegefreundlich auszurichten, gegebenenfalls betriebliche Pflege-Guides zu qualifizieren und damit offensiv zu werben.

Mehr Informationen: www.berufundpflege-nrw.de

IT-Sicherheitstag NRW am 11.12.2024 in Bonn

Der IT-Sicherheitstag NRW unterstützt klein- und mittelständische Unternehmen und bietet eine Plattform, um sich über aktuelle Bedrohungen auszutauschen, bewährte Praktiken zu teilen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln. Mit Impulsvorträgen, Foren, Seminaren sowie einer Fachausstellung gibt es konkrete Hilfestellungen und Vernetzungsmöglichkeiten. Die kostenfreie Veranstaltung wird von den Industrie- und Handelskammern in NRW gemeinsam mit dem Westdeutschen Handwerkskammertag und dem Kompetenzzentrum DIGITAL.SICHER.NRW durchgeführt

Mehr Informationen unter: www.it-sicherheitstag-nrw.de

Ready, Study, Go Internationale Talente gewinnen

Die TH Köln sucht Unternehmen, die einen frühzeitigen Zugang zu hochqualifizierten internationalen Talenten suchen. Durch ein kooperatives Netzwerk von Unternehmen und regionalen Akteuren will das Projekt Expertisen bündeln, Synergien fördern und einen lösungsorientierten Dialog schaffen, um internationale Talente für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen und den Fachkräftemangel aktiv anzugehen

Mehr Informationen unter: www.th-koeln.de

Wirtschaftstalk Künstliche Intelligenz für die Region

Am 5. Dezember findet um 19 Uhr der nächste Wirtschaftstalk Rhein-Sieg im Stadtmuseum Siegburg statt. Thema der Diskussion ist „Künstliche Intelligenz für die Region“. Neben Dr. Andrea Niehaus, Leiterin des Deutschen Museums Bonn, wird auch Dr. Christoph Lange, Leiter Data Science & AI Department des Fraunhofer FIT, an der Talkrunde teilnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.wirtschaftstalk.nrw

Twin Transition Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammen denken

Am 12. Dezember ab 17 Uhr findet der 16. Bonner Netzwerkabend im Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, statt. Thema ist „Twin Transition“ – die Transformation zu einer digitaleren und gleichzeitig nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft. So ermöglicht zum Beispiel die rasante Entwicklung neuer KI-Modelle interne und externe Unternehmensprozesse effizienter und ressourcenschonender zu gestalten und Kosten zu sparen. Gleichzeitig gilt es jedoch auch die neuen Technologien sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen, um Effizienzgewinne realisieren zu können.

Anmeldung und weitere Informationen:
www.ihk-bonn.de

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de.

Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung
Redaktion: Dirk Schwindenhammer

T 02225 / 917-216

F 02225 / 917-661116

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de